

Zitate aus Kritiken zu Doctor Döblingers geschmackvollem Kasperltheater

„Sapperlot, ist das gut – Kurzweiliger Nonsens, derb, gescheit, tief komisch und in feinsten bayerischer Mundart.“

Augsburger Allgemeine Feuilleton über „Verführt und Entgretelt“ - Kasperltheater für Erwachsene
<https://www.augsburger-allgemeine.de/augsburg/kultur/Sapperlot-ist-das-gut-id50931346.html>

„Der kultivierteste, fantasievollste und intelligenteste Nonsens, den Bayern zu bieten hat.“
SZ Feuilleton über „Kasperl und der Wachtelkönig“

„Überraschend vorsepulresistent“
Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung über „Xingel-Xangel“

„Wir behaupten pfeilgrad: Seit Pumuckl hat es keine besseren Kinder-Hörspiele gegeben. Und zwar deshalb, weil bei Doctor Döblingers Kasperltheater die Kinder nie von oben herab behandelt werden. Im Gegenteil: Das Spiel mit den Kasperl-Klischees, die satirische Figurenzeichnung und der schlaue Humor machen das Ganze erst recht für Erwachsene zur Gaudi.“
Thomas Willmann, TZ über „Kasperl und die große Freiheit“

„Die bayerische Form des Dadaismus. Für Erwachsene wie Kinder gleichermaßen geeignet.“
Süddeutsche Zeitung über „Kasperl und die große Freiheit“

„Ein höchst vergnügliches Kasperlhören.“
Münchner Merkur über „Kasperl in Ferien“

„Wortwitzige, liebevoll inszenierte Dialektgeschichten. Rundum ein vergnüglicher Abstecher ins Reich des Schmarrns, an dem nicht nur Kinder ihren Spaß haben.“
Coburger Neue Presse über „Kasperl in Ferien“

„Eine Ohrenweide“
Münchner Merkur, CD-Kritik, „Kasperl und die wahre Liebe“

Über „**Kasperl und die wahre Liebe**“
„Mir schwant, dieser Doctor Döblinger kann gar net anders als guat.“
IN München

„Einfach die neunte makellose Mordsgaudi in Folge.“
MUH-Magazin über „Kasperl und das Kugeleis“

„Das Happy End ist auch bei Doctor Döblingers geschmackvollem Kasperltheater“ vorhersehbar, dafür sind jedoch die Witze und Wortspiele so absurd, dass es bis dahin nie langweilig wird.“
WAMS

„Die besten Hörspiele sind jene, die Kinder lieben – und die sich Erwachsene auch mal alleine anhören. Doctor Döblingers geschmackvolles Kasperltheater von Richard Oehmann und Josef Parzefall spielt seit einigen Jahren in dieser Liga.“
Gerhard Stöger, Falter, Wien

„Es ist mit diesen Stücken wie mit den Asterix-Heften: Die Kinder können lachen, die Erwachsenen auch, wenn auch über andere Dinge.“
Alex Rühle, SZ-Literaturbeilage über „Kasperl und der Schneekönig“

„Wären wir mit sowas aufgewachsen, wäre vielleicht auch was Gescheites aus uns geworden.“
TZ über „Kasperl und der Schneekönig“

„Das Beste seit Pumuckl.“
Thomas Willmann, Münchner Merkur